



Fachbereich für Planen und Bauen	Sitzungsvorlage Nr. 102/2021
Aktz: 60-61/13-01 B	
Datum: 13.09.2021	

Beratende Gremien:
Gemeinderat

öffentlich

nichtöffentlich (Schweigepflicht)

Fortführung LEADER-Förderprogramm ab 2023

Sachverhalt und Rechtslage:

Im Herbst erfolgt der offizielle Startschuss für das Bewerbungsverfahren zur fünften LEADER-Förderperiode in Nordrhein-Westfalen. Durch die Nutzung des LEADER-Programms wird die Regionalentwicklung gestärkt. Weiterhin werden durch intensive Bürgerbeteiligung und Vernetzung der lokalen Akteure Ideen, Aktivitäten und Engagement in ländlichen Regionen angeregt und vorangebracht. In der aktuellen Förderperiode wurden bzw. werden seit 2016 im Bereich OadV beispielsweise über 40 LEADER-Projekte (vorwiegend durch ehrenamtliche Träger) umgesetzt als auch weitere 40 Kleinprojekte in den Jahren 2020/2021.

Nach Informationen des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz können sich neue oder bereits bestehende LEADER-Regionen ab Herbst 2021 für die EU-Förderperiode ab 2023 bewerben. Die ausgewählten LEADER-Regionen dürfen sich über eine finanzielle Unterstützung in Höhe von bis zu rund drei Millionen Euro freuen. Hinzu kommen voraussichtlich jährliche Fördermittel im Rahmen der Kleinprojekte. Bewerben können sich regionale übergemeindliche Zusammenschlüsse in ländlich strukturierten Gebieten mit 40.000 bis 150.000 Einwohnern. Alle derzeit bereits bestehenden LEADER-Regionen werden bis zum Förderstart in 2023 weiterhin bei der Umsetzung von Projekten finanziell unterstützt, um einen nahtlosen Übergang zur neuen Förderperiode zu gewährleisten.

Als LEADER-Region bewerben sich die fünf Kommunen Halver, Herscheid, Meinerzhagen, Kierspe und Schalksmühle mit einer Einwohnerzahl von rund 70.000.

Wie auch bei der Regionale 2025 wollen sich die fünf Kommunen auch für die neue Förderperiode erneut stark machen und durch ein gemeinsames, abgestimmtes Auftreten eine regionale Bewerbung als LEADER-Region für die EU-Förderperiode 2021-2027, welche ab 2023 startet, abgeben. Hierzu haben bereits Gespräche mit den Nachbarkommunen stattgefunden. Somit wird die gute und bewährte Zusammenarbeit „Oben an der Volme“ fortgeführt und im Bereich LEADER um die Gemeinde Herscheid offiziell ergänzt.

Bereits ab Oktober 2021 soll ein externes Büro beauftragt werden, so dass mit der Neuerstellung bzw. Fortschreibung der Regionalen Entwicklungsstrategie (RES) unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger begonnen werden kann. Nach ersten Planungen soll diese aktualisierte Strategie im März 2022 vorliegen. Somit kann daraufhin im Sommer 2022 eine Auswahl der Regionen durch das Auswahlgremium erfolgen (ggf. notwendige Nachbesserungen sind jedoch noch im Nachgang möglich).

Die Neubewerbung wird nach aktuellem Stand mit 65%, max. jedoch mit 25.000 € gefördert werden, sodass rund 40.000 € (8.000 € pro Kommune) in die Haushaltsplanung 2022 eingeplant werden sollten.

Mögliche thematische Ansätze für die neue Förderperiode sind:

- Digitalisierung
- Tourismus
- Klimawandel (z.B. Mobilität, Wald- und Forstwirtschaft)
- Nachhaltigkeit (z.B. Ernährung & Versorgung, Biodiversität)
- Medizinische Versorgung auf dem Land
- Wirtschaft (z.B. Fachkräftesicherung)
-

Eine konkrete Themenfindung wird im Rahmen des Bürgerbeteiligungsprozesses erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt an der gemeinsamen Bewerbung zum LEADER-Förderprogramm zusammen mit Halver, Herscheid, Kierspe und Meinerzhagen für die neue Förderperiode ab 2023 teilzunehmen.